

Hamburg Energie GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 19.05.2009 bis zum 31.12.2009

BILANZ

AKTIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	TEUR	E-Bilanz 19.05.2009 TEUR
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs		3.348.646,52		0
B. Anlagevermögen		2.237.821,05		0
I. Sachanlagen	1.937.821,05		0	
II. Finanzanlagen	300.000,00		0	
C. Umlaufvermögen		796.931,61		1.000
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	505.748,86		0	
II. Guthaben bei Kreditinstituten	291.182,75		1.000	
D. Rechnungsabgrenzungsposten		8.690,01		0
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		753.203,44		0
Summe Aktiva		7.145.292,63		1.000

PASSIVA

	Euro	Gesamtjahr/Stand Euro	TEUR	E-Bilanz 19.05.2009 TEUR
A. Eigenkapital		0,00		1.000
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00		1.000	
II. Jahresfehlbetrag	1.753.203,44-		0	
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	753.203,44		0	
B. Rückstellungen		769.831,78		0
C. Verbindlichkeiten		6.375.460,85		0
Summe Passiva		7.145.292,63		1.000

ANHANG für das Rumpfgeschäftsjahr 2009 der HAMBURG ENERGIE GmbH

I. Allgemeines

Die Gesellschaft unterschreitet die Größenordnungsmerkmale des § 267 HGB für mittelgroße Kapitalgesellschaften; die entsprechenden Erleichterungen bezüglich Aufstellung und Offenlegung für kleine Kapitalgesellschaften gem. §§ 274a, 288 und 326 HGB werden in Anspruch genommen.

Der vorliegende Jahresabschluss der HAMBURG ENERGIE GmbH, Hamburg, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Da die Gesellschaft mit dem Abschluss des Gesellschaftsvertrags am 19. Mai 2009 und mit Eintragung ins Handelsregister am 21. Mai 2009 gegründet wurde, umfasst die Berichtsperiode den Zeitraum vom 19. Mai 2009 bis zum 31. Dezember 2009 (Rumpfgeschäftsjahr).

Die Gesellschaft ist bis zum 31. Dezember 2009 mit einem Betrag von rd. 753 TEUR überschuldet. Zur Abwendung der bilanziellen Überschuldung hat die Gesellschaft mit ihrer Alleingesellschafterin eine qualifizierte Rangrücktrittsvereinbarung hinsichtlich der von ihr zur Verfügung gestellten Gesellschafterdarlehen geschlossen. Die aufgrund von Tagesgelddispositionen zur Verfügung gestellten Beträge beliefen sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt 4.715 TEUR.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungsmethoden orientieren sich am steuerrechtlichen Rahmen, insofern keine handelsrechtlichen Bestimmungen entgegenstehen. Da es sich um den ersten Jahresabschluss der Gesellschaft handelt, konnten in der Bilanz keine Vorjahresvergleichszahlen herangezogen werden.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten im steuerlich geforderten Umfang bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear. Die Abschreibungssätze richten sich nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer.

Die Forderungen und liquiden Mittel sind zum Nominal- bzw. Nennwert angesetzt worden. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt worden.

III. Angaben zu Posten der Bilanz

Bei den Aufwendungen für die Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs handelt es sich insbesondere um Aufwendungen für den Aufbau der Kundenserviceprozesse sowie um Beratungsleistungen und Marketing- und Vertriebsleistungen.

In den Sachanlagen ist eine Photovoltaikanlage (1.700 TEUR) enthalten.

Unter den Finanzanlagen wird die Beteiligung an der Hamburg Energie Solar GmbH, Hamburg ausgewiesen. HAMBURG ENERGIE GmbH ist zu 60 % am Stammkapital beteiligt.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Bei den Guthaben bei Kreditinstituten ist das Sichtguthaben auf dem Girokonto zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Das Stammkapital beträgt EUR 1.000.000,00 und ist voll eingezahlt.

Bei den Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um noch nicht abgerechnete Stromlieferungen und Bauleistungen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Ferner enthält die Position Verbindlichkeiten die zum Stichtag gewährte Liquiditätshilfe und die von der Gesellschafterin verauslagten Aufwendungen (234 TEUR).

IV. Zusammensetzung der Organe und Gesellschafter, sonstige Angaben

Als Geschäftsführer waren im Rumpfgeschäftsjahr 2009 bestellt:

Dr. Michael Beckereit, Hamburg, Sprecher der Geschäftsführung
Dr. Ulrich Bammert, Hamburg

Hinsichtlich der Geschäftsführerbezüge wird von der Möglichkeit des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Der Aufsichtsrat bestand im Rumpfgeschäftsjahr 2009 aus folgenden Mitgliedern:

Herr Christian Maaß, Vorsitzender, Staatsrat, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Herr Wolfgang Werner, Geschäftsführer HAMBURG WASSER
Herr Dr. Christoph Czekalla, Hamburger Wasserwerke GmbH
Herr Carsten Frigge, Staatsrat, Behörde für Wirtschaft und Arbeit
Herr Rüdiger Hintze, Finanzbehörde, Vermögens- und Beteiligungsmanagement
Herr Dr. Matthias Sandrock, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Natur- und Ressourcenschutz

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen EUR 1.380,00.

Honorar des Wirtschaftsprüfers

Für den Abschlussprüfer sind für das Geschäftsjahr 2009 Aufwendungen für Abschlussprüfungen von 9,7 TEUR erfasst worden.

Belegschaft

Im Jahresdurchschnitt waren insgesamt 5,0 Beschäftigte eingesetzt.

Anteilsbesitz

Die HE war zum 31. Dezember 2009 mit 60 % Mehrheitsgesellschafter der Hamburg Energie Solar GmbH, Hamburg. Entsprechend dieser Aufteilung beträgt der Anteil T€ 300 am Stammkapital. Die Hamburg Energie Solar GmbH wurde am 17. Dezember 2009 gegründet.

Gesellschafter

Das Stammkapital der HAMBURG ENERGIE GmbH, Hamburg wird in EURO geführt und beträgt EUR 1.000.000,00. Alleiniger

Gesellschafter der Gesellschaft sind die Hamburger Wasserwerke GmbH, Hamburg.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Hamburg, den 05. März 2010

HAMBURG ENERGIE GmbH

Dr. Michael Beckereit Dr. Ulrich Bammert
Geschäftsführer Geschäftsführer